

Band 1
Heft 3

D 84

1335 Sept. 24 [dominica post Mauricii].

[8

Ludowicus, Bischof von Münster, belehnt mit Zustimmung des Dompropstes, =Dechanten u. =Kapitels den Knappen Theodericum de Beck mit der Hälfte des schmalen u. großen Zehnten in der Grafschaft Bentheim (Bentheim), den der Edelherr Henricus de Solmeze (Solms) sive de Ottensteyne u. dessen Frau dem genannten Th. erblich verkauft haben und den der Edelherr von ihm, dem Bischofe, als Burglehn in Nyenborch (jure castrensis pheodi in Nyenborch) hatte erblich to rechter mansiat. Der Zehnte kommt ein aus den nachbenannten Hufen und Erben: ex domo dicta Rosinch 2 Malter Roggen, ex domo Zodenberghe 25 Scheffel Roggen u. der kleine Zehnte, ex domo Everdinch dasselbe, ex domo Bredderfinch desgl., ex domo Rotzherinch 4 Malter u. 1 Scheffel Roggen u. der schmale Zehnte, ex domo Wencinch 28 Scheffel Roggen u. schmale Zehnte, ex curte Northolte 2 Malter Roggen u. 3 Schillinge, ex domo Wannich 1 Molt Roggen u. 11 Scheffel Gerste u. der schmale Zehnte, ex domo Brumardinch 25 Scheffel Roggen u. schmale Zehnte, ex domo Buscinch dasselbe, ex domo Luttefe Middewich desgleichen, ex domo Luttefen Heddingtorpe 13 Scheffel Roggen absque minuta decima. Bischofs- u. Kapitelsiegel.

Orig. 2 Siegel an grünen Seidenfäden; Cl. IV L. 5 Nr. 14.